



Hier ist nichts „von der Stange“

Modellbautage in der Bürgerhalle boten den Besuchern Miniaturen mit Liebe zum Detail und viele Workshops



Ein Modellbauer zeigte das Modell eines 3D-Druckers, mit dem er Unikate in Miniaturgröße herstellt.

Fotos: Kösters



Realistischer geht es kaum: Ein bemalter Campingbus mit Surfboard auf dem Dach.



Ein Kommen und Gehen: Große und kleine Kinder fanden bei den Modellbautagen in der Bürgerhalle Inspiration und Vorbilder.



Viel Liebe zum Detail zeigten die Aussteller.

-lös- WETTRINGEN. Pfingsten, das bringt in Wettringen vor allem drei feste Termine mit sich: die Schützenfeste der Maxhafener und der Jungesellen (s. Berichte in dieser Ausgabe) und die Modellbautage in der Bürgerhalle. Treffen sich sonst die gut 12 000 Mitglieder des Wettringer Modellbauforums aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland im Internet, um sich auszutauschen und sich gegenseitig Tipps zu geben, so treffen sie sich persönlich einmal im Jahr in Wettringen.

An diesem Termin gehört die große Bürgerhalle den kleinen Modellen. Autos, Motorräder und LKW, Flugzeuge und Hubschrauber, Schiffe und Alltagsszenarien – die ganze Bandbreite des Modellbaus im kleinen Maßstab ist vertreten. „Einige Modellbauer kommen jedes Jahr, andere sehen wir nur alle paar Jahre“, weiß Stefan van Kistfeld. Mitgründer und Teamsprecher des Modellbau-Forums. „Dabei gibt es gleichzeitig ähnliche Ausstellungen in niedersächsischen Munster, auf der Insel Rügen und in Prag“.

Was zunächst als Jahrestreffen der Wettringer Modellbauer begann, hat sich in den vergangenen elf Jahren zu einer anscheinlichen Modellausstellung gemauert. Die Aussteller zeigen ihre Kostbarkeiten, die sie in oft monate- oder gar jahrelanger Detailarbeit gebaut haben. Nichts ist „von der Stange“, alle Modelle werden penibel zu Individuen veredelt. Gerne gewähren alle Aussteller einen Blick „hinter die Kulissen“.

Beim Glänzen in den Augen und der unglaublichen Detailtreue spürte man förmlich das Herzblut, das in ihren Schätzchen steckt. Neu in diesem Jahr: eine große Carrerabahn, an der die Besucher Rennatmosphäre schnuppern konnten. „Nach zehn Jahren haben wir ein paar Neuigkeiten eingeführt“, sagte van Kistfeld. „Neben der Rennbahn bieten wir, wie auf einer Messe üblich, Vorträge und Workshops an.“

Wie wird Fotoätztechnik zur Herstellung von Kleinteilen an Eisenbahnen oder Modellautos verwendet? Wie kann ich maßstabgetreue Bäume herstellen? Wie mit richtiger Beleuchtung, Blende und Belich-

Neben den bekannten Aktionen wie dem „Stietzenzählen“ oder der Kinderbastelecke gab es wieder eine große Tombola. Diese wird von Unternehmen aus dem Modellbaubereich und Wettringer Händlern und Firmen unterstützt. Der Erlös der Tombola wird für die Jugendförderung eingesetzt.

| www.wettringer-modellbauforum.de



www.mv-online.de